



Tennet will im Kreis eine 380-kV-Leitung bauen.

Bild: dpa

STROMTRASSE

Bley fordert Überprüfung der Ausbaupläne

von Reiner Kramer

GARREL - Eine Überprüfung der Pläne für den Ausbau des Stromnetzes hat der CDU-Landtagsabgeordnete und wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Karl-Heinz Bley (Garrel), gefordert. In Bezug auf die geplante 380-kV-Stromleitung mit mehreren Konverterstationen sagte Bley: „Aus dem Netzentwicklungsplan Strom für das Jahr 2030, welcher vor kurzem veröffentlicht wurde, geht hervor, dass die bisher geplanten Maßnahmen aufgrund der zu erwartenden Steigerung der produzierten Off- und Onshore-Windenergie langfristig gesehen nicht ausreichen werden.“ Es dürfe nicht dazu kommen, dass „wir nun im Bau von Leitungen und Konvertern tätig werden und dann zeitnah feststellen, dass das alles nicht ausreichen wird“, so Bley. Er fordert deshalb alle beteiligten Institutionen auf, über nachhaltigere und damit zukunftsfähige Lösungen nachzudenken.

„Verschiedene Gutachten kommen zu dem Schluss, dass der produzierte Windstrom – sowohl der an der Küste als auch bei uns produzierte Strom – per Gleichstromleitungen direkt Richtung Süddeutschland transportiert werden kann. Ein Wechsel von Gleich- in Wechselstrom wird damit überflüssig.“ Auf große Konvertergebäude könnte verzichtet werden, zudem sei es „einfacher und kostengünstiger, Gleichstromleitungen als Erdkabel zu verlegen“.

Die Grundstückseigner, durch deren Grund und Boden die Erdkabel verlegt werden, müssten wiederkehrend entschädigt werden. „Es darf nicht bei Einmalzahlungen bleiben“, so der Abgeordnete. Bei einer durchgängigen Erdverkabelung sei es auch deutlich einfacher, sich bezüglich der Trassenführung einig zu werden, gibt sich Bley zuversichtlich. „Die Trassenführung muss für alle Bewohner verträglich sein.“ Die anfallenden Kosten dürften nicht eins zu eins auf die Bürger umgelegt werden, sondern alle Beteiligten müssten ihren Beitrag leisten – auch die Stromerzeuger.



Reiner Kramer

stv. Redaktionsleitung Friesoythe
Redaktion Münsterland

Tel: 04491 9988 2901